

106. ordentliche Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes = 106ème assemblée générale de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria**

Band (Jahr): **109 (2017)**

Heft 4

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

106. ordentliche Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschafts- verbandes

vom Donnerstag, 7. September 2017, in Altdorf

Begrüssung

Der Präsident, Nationalrat *Albert Rösti*, heisst die anwesenden Mitglieder und Gäste zur 106. ordentlichen Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes (SWV) im Theater Uri in Altdorf herzlich willkommen.

Die Verbandsgruppen sind vertreten durch *Michelangelo Giovannini*, Präsident des Rheinverbandes (RhV) und *Oliver Steiger*, Präsident des Verbandes Aare-Rheinwerke (VAR). Entschuldigt ist *Laurent Filippini*, Präsident des Tessiner Wasserwirtschaftsverbandes (ATEA). Die Kommissionen im SWV sind namentlich durch ihre Vorsitzenden *Andreas Stettler* seitens der Kommission Hydrosuisse und *Jürg Speerli* seitens der Kommission Hochwasserschutz vertreten.

Verschiedene Personen, welche an der Versammlung nicht teilnehmen können, haben sich entschuldigt. Auf das Verlesen der Liste wird verzichtet.

Vorbemerkung zu Abstimmungen

Alle angemeldeten Mitglieder des Verbandes haben ihre Stimmrechtsausweise zur Versammlung erhalten. Die gelben Stimmzettel gelten für die Einzelmitglieder und die blauen Stimmzettel für die Kollektivmitglieder. Die jeweilige Anzahl Stimmrechte sind auf dem Stimmzettel vermerkt. Insgesamt sind 487 von total 1026 Stimmrechten anwesend. Die Versammlung ist unabhängig von der anwesenden Anzahl Stimmrechte beschlussfähig. Das einfache Mehr beträgt 244 Stimmen. Anmerkung: Einzelmitglieder und Kollektivmitglieder verfügen über 1 Stimme; Kollektivmitglieder mit eigener Wasserproduktion, deren Mitgliederbeiträge je nach Produktionsmenge festgelegt sind, verfügen über 1 Stimme pro 60 GWh.

Der Einfachheit halber und soweit dies zu keinen Fehlinterpretationen der Meinung der Stimmenden führen kann, werden die Abstimmungen im Einvernehmen mit der Versammlung ohne Auszählung der Stimmabgabe durchgeführt. Bei

einer Auszählung würde mit Namensruf in der Reihenfolge der gewichtigsten Stimmrechtsvertreter bis zu einem allfälligen einfachen Mehr ausgezählt.

Traktandum 1: Präsidialansprache (siehe Text auf Seite 285)

Traktandum 2: Traktanden

Die Einladung zur Hauptversammlung wurde im Juni 2017 zusammen mit dem Jahresbericht 2016 in der Verbandszeitschrift «Wasser Energie Luft» Heft 2/2017 publiziert. Die Traktandenliste sowie die Unterlagen zu den Geschäften wurden allen Angemeldeten per E-Mail zugestellt und liegen auch im Versammlungssaal nochmals auf.

Bis zum statutarisch vorgesehenen Termin von Ende April des laufenden Jahres sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen und die Traktanden vom Vorstand wie folgt festgelegt worden:

1. Präsidialansprache
2. Traktanden
3. Protokoll der 105. Hauptversammlung vom 1. September 2016 in Brig
4. Jahresbericht 2016
5. Jahresrechnung 2016 und Revisionsbericht, Entlastung der Organe
6. Mitgliedertarife und Budget 2018
7. Erneuerungswahlen Vorstand und Revisionsstelle 2017–2020
8. Hauptversammlung 2018
9. Mitteilungen, Verschiedenes

Die Traktandenliste und deren Reihenfolge werden ohne Bemerkungen von der Versammlung genehmigt.

Traktandum 3: Protokoll der 105. Hauptversammlung vom 1. September 2016 in Brig

Das Protokoll der 105. Hauptversammlung wurde in der Verbandszeitschrift «Wasser Energie Luft» im Heft 4/2016 auf den Seiten 312 bis 317 in deutscher und französischer Sprache abgedruckt. Es sind keine schriftlichen Anmerkungen zum Protokoll eingegangen. Das Wort wird auch von der

Versammlung nicht verlangt.

Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

Traktandum 4: Jahresbericht 2016

Der Jahresbericht 2016 ist in der WEL-Ausgabe 2/2017 auf den Seiten 113 bis 134 in deutscher und französischer Sprache veröffentlicht bzw. wurde den Mitgliedern vor der Versammlung nochmals zugestellt und ist ebenfalls auf der Webseite zugänglich. Der Präsident verzichtet darauf, den Bericht zu verlesen. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Jahresbericht wird ohne Bemerkungen in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen.

Traktandum 5: Jahresrechnung 2016 und Revisionsbericht Entlastung der Organe

Die Jahresrechnung 2016 und die Bilanz per 31. Dezember 2016 wurden im Jahresbericht 2016 im WEL 2/2017 veröffentlicht und erläutert. Das Wichtigste wird vom Geschäftsführer zusammengefasst wie folgt:

Rechnung

Die Rechnung 2016 schliesst mit einem Einnahmeüberschuss von CHF 33 351.–, welcher als Gewinnvortrag dem aktiven Vereinsvermögen gutgeschrieben werden soll. Der Umsatz ist mit etwas über CHF 1 Mio. ähnlich wie im Vorjahr, was nicht zuletzt auf eine hohe Anzahl Veranstaltungen 2016 zurückzuführen ist. Ausserdem konnten erneut gesteigerte Erträge aus dem Mitgliederzuwachs und sehr gute Deckungsbeiträge aus den vielen Veranstaltungen verzeichnet werden.

Bilanz

Bei den Aktiven zeigt die Bilanz die finanzielle Stabilität des Verbandes mit unveränderten Rückstellungen und Reserven in der Höhe von rund CHF 1.2 Mio. Das aktive Vereinsvermögen wurde auf CHF 399 080.25 erhöht.

Revision

Rechnung und Bilanz wurden von der OBT AG in Brugg im Rahmen einer eingeschränkten Kontrolle revidiert und für in Ordnung befunden. Der Revisionsbericht, welcher bei Bedarf auf der Geschäftsstelle eingesehen oder bezogen werden kann, liegt vor. Auf das Vorlesen des Berichts wird verzichtet. Da eine eingeschränkte Revision durchgeführt wurde, liegt kein explizit ausformulierter Antrag der Kontrollstelle auf Annahme der Rechnung vor. Es wird aber versichert, dass die Revisionsstelle keine Beanstandungen gefunden hat, welche der Abnahme der Rechnung entgegenstehen würden. Ausschuss und Vorstand beantragen die Annahme der Rechnung.

Die Verbandsrechnung 2016 und die Bilanz per 31. Dezember 2016 werden von der Versammlung ohne Diskussion einstimmig genehmigt und die Organe entlastet.

Traktandum 6: Festlegen der Mitgliedertarife und Budget 2018

Zu genehmigen sind die Mitgliedertarife und das Budget für das Jahr 2018, das ebenfalls und vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung bereits im Jahresbericht abgedruckt wurde. Das Budget geht von folgenden Annahmen aus:

Mitgliedertarife 2018

Die aktuellen Tarife nach Mitgliedschaftskategorien sind seit der Hauptversammlung 2004 beziehungsweise seit dem 1. Januar 2005 gültig und sollen auch im kommenden Jahr 2018 für sämtliche Kategorien unverändert bleiben. Das bedeutet, dass sich die Ressourcen und damit auch die Arbeiten der Geschäftsstelle ungefähr im bisherigen Rahmen bewegen.

Budget 2018

Gemäss Voranschlag 2018 steht einem budgetierten Ertrag von CHF 982'555.– ein Aufwand von CHF 972'500.– gegenüber, womit ein ausgeglichenes bzw. mit CHF 10'055.– leicht positives Ergebnis budgetiert ist. Ertragsseitig wird mit stabilen Erträgen aus den per 1. Januar 2016 aktualisierten Deklarationen der Mitglieder mit Wasserkraftproduktion und den wiederum guten Deckungsbeiträgen aus eigenen Veranstaltungen gerechnet. Ausgabenseitig entspricht das Budget in etwa dem Vorjahr.

Der Präsident führt aus, dass die Geschäftsstelle des SWV angesichts der

zahlreichen Aktivitäten an den Kapazitätsgrenzen angelangt ist und keinerlei Spielraum für zusätzliche Geschäfte aufweist. Eine Verstärkung, namentlich mit Fachexpertise, ist dringlich. Der Vorstands-ausschuss hat deshalb dem Antrag der Geschäftsstelle für eine zusätzliche Stelle ab 1.1.2018, inkl. Finanzierung, zugestimmt. Da das Budget 2018 bereits zur Verabschiedung unterbreitet wurde, sieht der Vorstands-ausschuss folgende Finanzierung vor:

- Übergangsfinanzierung 2018: Verwendung der Reserven; alleine die Allgemeinen Reserven belaufen sich auf CHF 500'000.–, womit die Stelle im Bedarfsfall auch 1–2 weitere Jahre finanziert werden könnte;
- Ab 2019: Erhöhung ordentliches Budget mit Anpassung der Mitgliedertarife; ein Antrag wird im Vorstand vorbereitet und folgt mit dem Budget 2019 bis zur Hauptversammlung 2018.

Es folgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die unveränderten Mitgliedertarife werden bestätigt und das Budget 2018 inkl. Hinweis auf die Verwendung der Reserven ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt.

Traktandum 7: Erneuerungswahlen Vorstand und Revisionsstelle 2017–2020

Der Vorstand hat im Mai 2017 statuten-gemäss die Erneuerungswahlen der Kommission Hydrosuisse und der Kommission Hochwasserschutz vorgenommen. Bei der Kommission Hydrosuisse ergaben sich keine Veränderungen, bei der Kommission Hochwasserschutz wurde eine Ergänzungswahl vorgenommen. Der Wechsel wurde bereits kommuniziert und die neue Zusammensetzung ist auf der Webseite publiziert.

Die Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes und des Vorstands-ausschusses hingegen sind von der Hauptversammlung zu tätigen. Sämtliche Mitglieder des Vorstandes wurden bezüglich ihres weiteren Engagements für eine neue Amtsperiode angefragt. Die Liste mit den Rücktritten und den vom Vorstand vorgeschlagenen Kandidaten wurden mit den Unterlagen zur Hauptversammlung allen zugestellt.

Vorstand

Für die Amtsperiode 2017–2020 sind fünf Rücktritte aus dem Vorstand zu vermelden, namentlich: *Rolf Mathis*, Axpo (Ausschuss und langjähriger Vizepräsident), *Beat Imboden*, Alpiq (Ausschuss), *Moritz*

Steiner, Kanton Wallis bzw. RKGK, *Christian Dupraz*, BFE und *Hanspeter Willi*, BAFU. Es sind zwei der zurücktretenden Vorstandsmitglieder anwesend (*Rolf Mathis* und *Beat Imboden*). Der Präsident verdankt den Zurücktretenden und ihren Arbeitgebern im Namen des Vorstandes und der Hauptversammlung ganz herzlich das vergangene, teilweise sehr langjährige Engagement für den Verband.

Die zurücktretenden Vorstandsmitglieder werden mit einem kleinen Geschenk und grossem Applaus verabschiedet.

Als Nachfolger schlägt der Vorstand einstimmig folgende Kandidaten vor: *Jörg Huwiler*, Leiter der Division Hydroenergie der Axpo (bereits im Vorstand und Ausschuss) als neuen Vizepräsidenten; *Christian Plüss*, Leiter Produktion Wasserkraft Alpiq, neu in den Ausschuss; *Martin Roth*, Leiter Produktion EWZ und Vorstandsmitglied, neu in den Ausschuss; *Lionel Chapuis*, Leiter Produktion Wasserkraft Groupe E, neu in den Vorstand. Ausserdem wird vorgeschlagen, die Kantone im Vorstand zu stärken mit: *Sandro Pitozzi*, Leiter Abteilung Energie Tessin, als Vertreter RKGK und *Werner Leuthard*, Leiter Abteilung Energie Aargau, als Vertreter EnDK. Die Kandidaten sind anwesend und stellen sich kurz vor.

Die Kandidaten werden durch die Hauptversammlung einstimmig in den Vorstand bzw. in den Vorstands-ausschuss gewählt. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes resp. Vorstands-ausschusses werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Revisionsstelle

Für die Amtsperiode 2017–2020 ist ebenfalls die Revisionsstelle erneut zu wählen. *Die Versammlung wählt die OBT AG Brugg einstimmig für die Amtsperiode 2017–2020.*

Traktandum 8: Hauptversammlung 2018

Der SWV versucht bei den Durchführungsorten der Hauptversammlung die verschiedenen Regionen des Landes zu berücksichtigen. Verteilt man die Durchführungsorte seit 2000 auf einer Schweizer Karte, fällt auf, dass der Kanton Graubünden seit Längerem nicht mehr besucht wurde.

Der Vorstand schlägt deshalb vor, die nächste Hauptversammlung in Disentis, im Kanton Graubünden durchzuführen. Als Termin wird der 6./7. September 2018 vorgeschlagen, dann wieder begleitet von einer halbtägigen Vortragsveranstaltung und gefolgt von einer Exkursion.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag zur Durchführung der Hauptversammlung am 6./7. September 2018 im Kloster Disentis zu.

Traktandum 9: Mitteilungen, Verschiedenes

Bericht der Geschäftsstelle

Die Tätigkeiten von Geschäftsstelle und Kommissionen des vergangenen Jahres sind im publizierten Jahresbericht 2016 detailliert beschrieben. Der Geschäftsführer erwähnt deshalb nur ein paar der wichtigsten, im neuen Jahr bisher vorangetriebenen Hauptaktivitäten in den zwei Bereichen Wasserkraft (Kommission Hydrosuisse) und Hochwasserschutz / Wasserbau (Kommission KOHS). Abschliessend verdankt er das ehrenamtliche Engagement der Kommissionsmitglieder und vor allem auch der Vorsitzenden; ohne dieses Engagement in den Kommissionen würde die Arbeit im Verband nie die gleiche Qualität und Wirkung erreichen. Die Versammlung nimmt in zustimmendem Sinne Kenntnis der Aktivitäten.

Dienstleistungen für Mitglieder

Der Präsident weist darauf hin, dass das vorrangige Ziel des Verbandes nach wie

vor ist, Dienstleistungen zu erbringen, welche für die Mitglieder von Nutzen sind. Er hebt die wichtigsten Plattformen für die Mitglieder hervor:

- Fach- und Verbandszeitschrift «Wasser Energie Luft»
- Webseite www.swv.ch (mit Agenda und diversen Dokumenten wie Positionspapiere, Faktenblätter, Referate usw.)
- E-Mail-Newsletter (mit Mitteilungen und Hinweisen auf Veranstaltungen)
- Veranstaltungen und Tagungen (mit Vorzugskonditionen für Mitglieder).

Die wichtigsten Aktivitäten und Veranstaltungen der kommenden Monate sind jeweils in der Agenda auf der Webseite aufgeführt. Der Präsident ist überzeugt, dass die Mitglieder von den wertvollen Leistungen profitieren können, und zählt weiterhin auf die breite Unterstützung als Mitglieder, als Teilnehmer an Veranstaltungen, als Inserenten und Autoren für die Fachzeitschrift.

In der Umfrage folgen keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

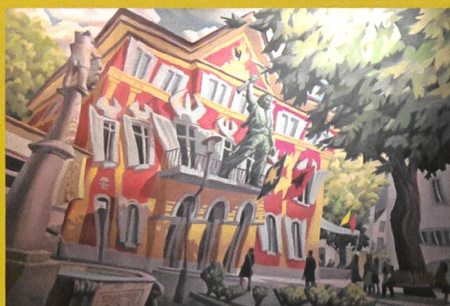
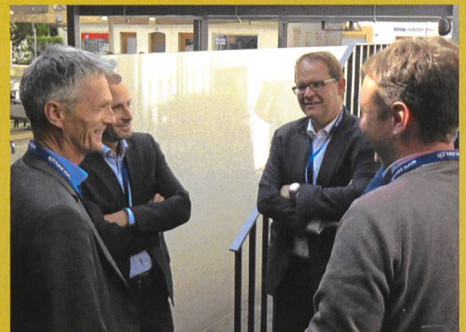
Abschluss und Dank

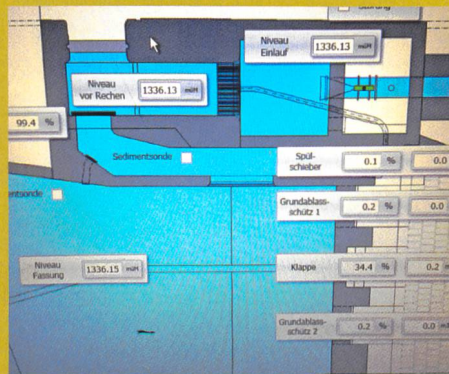
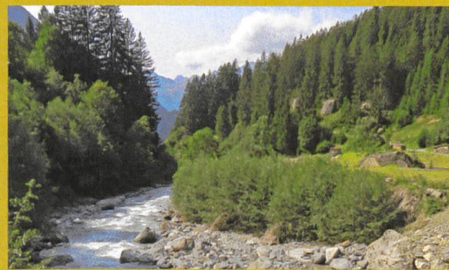
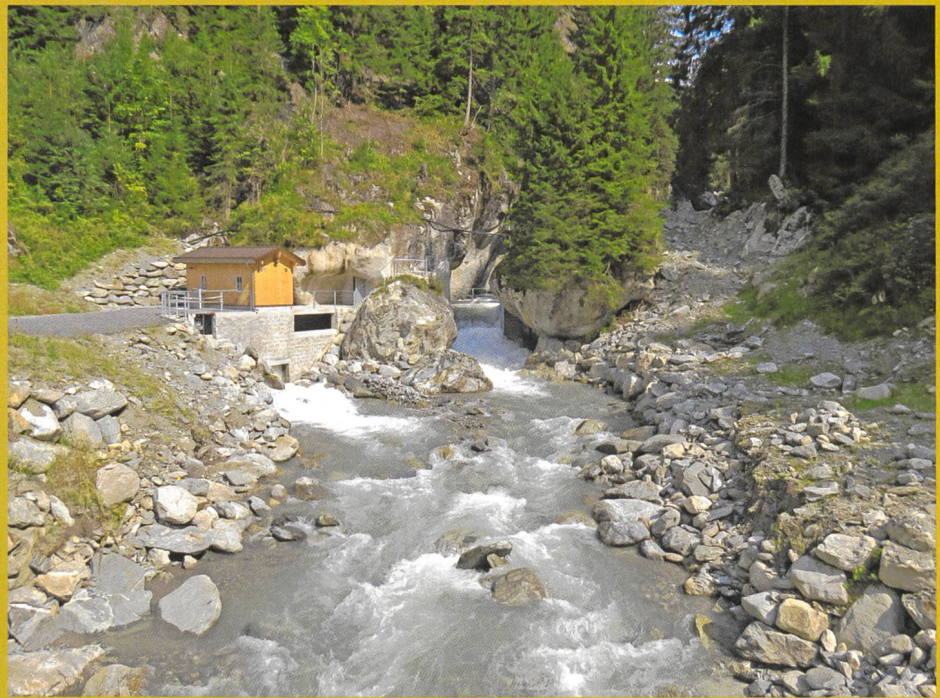
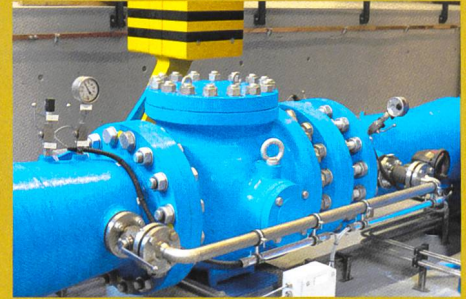
Der Präsident verdankt der Versammlung die spannende Zusammenarbeit. Ganz zum Schluss dankt der Präsident namentlich:

- den Kollegen im Vorstand und den Mitgliedern in den Kommissionen für die konstruktive, gute Zusammenarbeit im Interesse des Verbandes;
- allen Mitgliedern und Anwesenden für ihre Unterstützung und das Interesse an den Aktivitäten des Verbandes;
- der Geschäftsstelle in Baden, welche das ganze Jahr hindurch die vielfältige Verbands- und Redaktionsarbeit bewältigt. Es sind dies neben dem Geschäftsführer: *Sonja Ramer* für das Verbandssekretariat und die Assistenz des Geschäftsführers; *Doris Hüsler* für die Buchhaltung, das Personalwesen und die Administration der Abonnenten sowie *Manuel Minder* für die Produktion, inklusive Anzeigenverwaltung, der Zeitschrift «Wasser Energie Luft».

Der Präsident erklärt die 106. ordentliche Hauptversammlung für geschlossen.

Protokoll: *Sonja Ramer*





106ème Assemblée générale de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux

Jeudi, 7 septembre 2016 à Altdorf

Message d'accueil

Le Président, le conseiller national *Albert Röstli*, souhaite la bienvenue aux membres et invités présents à la 106ème assemblée générale annuelle de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux (ASAE) au Théâtre d'Uri à Altdorf.

Les groupes régionaux affiliés à l'ASAE sont représentés par *Michelangelo Giovannini*, Président de l'Association Rheinverband (RhV), et *Oliver Steiger*, Président de l'Association Aare-Rheinwerke (VAR). *Laurent Filippini*, Président de l'Association Ticinese di Economia delle Acque (ATEA), est excusé. Les deux commissions de l'ASAE sont représentées par leurs présidents: *Andreas Stetteler* pour la commission Hydrosuisse et *Jürg Speerli* pour la commission pour la protection contre les crues.

Plusieurs personnes non présentes à l'assemblée ont présenté leurs excuses. On renonce à la lecture des personnes excusées.

Remarque préliminaire sur les votes

Tous les membres présents ont reçu leurs cartes de légitimation pour les votes durant l'assemblée. Le bulletin de vote jaune s'applique aux membres individuels et le bulletin bleu pour les membres collectifs. Le nombre de voix est marqué sur le bulletin de vote. Il y a 487 voix présentes sur les 1026 au total. L'Assemblée délibère valablement indépendamment au nombre de voix présent. La majorité simple est à 244 voix. Note: Les membres individuels et les membres collectifs ont 1 vote; les membres collectifs ayant leur propre production, dont les cotisations sont déterminées en fonction du volume de production, disposent d'une voix par tranche de 60 GWh.

Pour plus de simplicité, et dans la mesure où aucune erreur d'interprétation n'est possible, les votes sont effectués en accord avec l'Assemblée sans décompte des voix. En cas de décompte, les votants seraient appelés par ordre d'importance et

leurs voix seraient comptabilisées jusqu'à ce qu'une majorité simple soit atteinte.

Point 1: Allocution présidentielle (cf. texte à la page 285)

Point 2: Ordre du jour

L'invitation à l'assemblée générale annuelle a publiée avec le rapport annuel 2016 dans la revue 2/2017 «Eau énergie air» (WEL) en juin 2017. L'ordre du jour et les documents relatifs aux opérations ont été envoyés à tous les participants par e-mail et se trouvent aussi dans la salle de réunion.

Jusqu'à la date prévue par les statuts à la fin avril de l'année en cours, aucune demande n'a été reçue de la part des membres et l'ordre du jour a été fixé par le comité comme suit:

1. Allocution présidentielle
2. Ordre du jour
3. Procès-verbal de la 105ème assemblée générale annuelle le 1 septembre 2016 à Brigue
4. Rapport annuel 2016
5. Comptes 2016 et rapport de révision, décharge des organes
6. Montants des cotisations et budget 2018
7. Elections comité et organe de révision 2017–2020
8. Assemblée générale 2018
9. Communications, divers

L'ordre du jour et leur ordre sont approuvés sans aucune remarque par l'Assemblée.

Point 3: Procès-verbal de la 105ème assemblée générale annuelle le 1 septembre 2016 à Brigue

Le procès-verbal de la 105ème assemblée générale annuelle a été publié dans le numéro 4/2016 de la revue «Eau énergie air» aux pages 312–317 en allemand et en français. Aucune observation écrite n'a été reçue sur le protocole. Personne ne réclame la parole au sein de l'Assemblée. *L'Assemblée approuve à l'unanimité le procès-verbal.*

Point 4: Rapport annuel 2016

Le rapport annuel 2016 a été publié en allemand et en français dans le numéro 2/2017 de la revue WEL aux pages 113–134. De plus, il a été envoyé aux membres avant l'assemblée et est également accessible sur le site internet. Le Président renonce à lire le rapport. Aucune prise de parole n'est demandée.

L'Assemblée prend acte du rapport annuel sans aucune remarque.

Point 5: Comptes 2016 et rapport de révision, décharge des organes

Les comptes annuels 2016 et le bilan au 31.12.2016 ont été publiés et expliqués dans le rapport annuel 2016 dans la revue WEL 2/2017. Les principaux points sont résumés ci-dessous par le Directeur:

Comptes

Les comptes 2016 bouclent avec un excédent de recettes de CHF 33351.–, excédent qui sera crédité à la fortune de l'Association. Le chiffre d'affaire supérieur à CHF 1 million est semblable à celui de l'année précédente et se distingue notamment par un grand nombre d'événements en 2016. En outre, une légère croissance des revenus a de nouveau été enregistrée grâce à l'augmentation du nombre de membres et aux très bonnes contributions des événements.

Bilan

Du côté des actifs, le bilan témoigne de la stabilité financière de l'Association avec des provisions inchangées et des réserves totalisant environ CHF 1.2 million. La fortune active de l'Association a été augmentée à CHF 399 080.25.

Révision

Compte et bilan ont été soumis par le cabinet OBT AG à Brugg à un contrôle restreint et approuvés. Le rapport de révision, auquel on peut se rapporter et qui au besoin peut être consulté au bureau, est mis à disposition. On renonce à la lec-

ture du rapport. Comme un contrôle restreint a eu lieu, il n'y a pas de demande formulé explicitement de l'organe de révision concernant l'adoption des comptes. On s'assure que l'organe de révision n'a aucune objection à formuler qui pourrait empêcher l'acceptation des comptes. Bureau et comité de l'ASAE sollicitent alors l'acceptation des comptes.

Les comptes 2016 de l'Association et le bilan au 31 décembre 2016 sont approuvés à l'unanimité par l'Assemblée sans discussion et les organes sont déchargés.

Point 6: Montants des cotisations et budget 2018

Les montants de cotisation et le budget pour l'année 2018, également publiés à l'avance avant l'approbation de l'assemblée générale dans le rapport annuel, sont à approuver. On relève les points suivants:

Cotisation 2018

Les montants de cotisations actuels, décidés lors de l'assemblée générale annuelle 2004 et en vigueur depuis le 1 janvier 2005, devraient rester inchangés pour toutes les catégories en 2018, signifiant que les ressources et donc le travail du secrétariat se maintiennent environ au niveau actuel.

Budget 2017

Selon les estimations pour 2018, le revenu budgété se monte à CHF 982 555.– pour des charges de CHF 972 500.– et un résultat budgétisé équilibré, respectivement légèrement positif à CHF 10 055.–. Du côté des revenus, on s'attend à des revenus stables suite à la mise à jour au 1 janvier 2016 de la déclaration de production hydroélectrique des membres et à la bonne couverture des contributions issues des événements organisés par l'Association. Du côté des charges, le budget prévoit des dépenses correspondantes à celles de l'année précédente.

Au vu de ses nombreuses activités, le secrétariat de l'ASAE est arrivé aux limites de ses capacités et ne dispose plus de possibilités pour des activités supplémentaires. Un renforcement, en particulier avec une expertise spécialisée, est urgent. Le bureau exécutif du comité a approuvé la demande du secrétariat pour un poste supplémentaire à partir du 1 janvier 2018, y compris son financement. Le budget 2018 ayant déjà été soumis pour adoption, le bureau exécutif du comité propose le financement suivant:

- Financement transitoire 2018: utilisation des réserves; les réserves générales seules s'élèvent à CHF 500 000.–, ce qui, en cas de besoin, pourrait aussi servir au financement du poste durant 1 ou 2 ans supplémentaire;
- à partir de 2019: augmentation du budget ordinaire en ajustant les montants de cotisation des membres; une proposition est préparée au comité et suivra avec le budget de 2019 d'ici à l'assemblée générale annuelle 2018.

Aucune prise de parole n'est demandée par l'Assemblée.

Les montants inchangés des cotisations des membres et le budget 2018, y compris l'indication sur l'utilisation des réserves, sont approuvés à l'unanimité sans aucun commentaire.

Point 7: Elections comité et organe de révision 2017–2020

Selon les statuts, le comité a procédé en mai 2017 à des élections de renouvellement de la Commission Hydrosuisse et de la Commission pour la protection contre les crues. Il n'y a eu aucun changement à la Commission Hydrosuisse et une élection complémentaire a été faite à la Commission pour la protection contre les crues. Les changements ont déjà été communiqués et les nouvelles compositions sont publiées sur le site internet.

En revanche, les élections de renouvellement général du comité et du bureau exécutif du comité sont du ressort de l'assemblée générale. Tous les membres du comité ont été invités à renouveler leur engagement pour un nouveau mandat. La liste des démissionnaires et des candidats proposés par le comité a été remise à tous avec les documents fournis pour l'assemblée générale.

Comité

Pour le mandat 2017–2020, cinq démissions sont à signaler au sein du comité: *Rolf Mathis*, Axpo (bureau et vice-président pendant plusieurs années), *Beat Imboden*, Alpiq (bureau), *Moritz Steiner*, canton du Valais resp. CGCA, *Christian Dupraz*, OFEN, et *Hanspeter Willi*, OFEV. Deux membres démissionnaires du comité sont présents (*Rolf Mathis* et *Beat Imboden*). Le Président remercie chaleureusement les démissionnaires et leurs employeurs au nom du comité et de l'assemblée générale pour leur engagement passé, parfois de longue date, envers l'Association.

Les membres démissionnaires du comité sont salués par un petit cadeau et une valve d'applaudissements.

Comme successeurs, le comité présente à l'unanimité les candidats suivants: *Jörg Huwyler*, chef de la division Hydroénergie chez Axpo (déjà engagé au comité et au bureau) comme nouveau vice-président; *Christian Plüss*, chef de la production force hydraulique chez Alpiq, pour un siège au bureau du comité; *Martin Roth*, chef de la production chez EWZ et membre du comité, également pour un siège au bureau du comité; *Lionel Chapuis*, chef de la production force hydraulique au Groupe E, pour un siège au comité. En outre, il est proposé de renforcer la présence des cantons au comité avec: *Sandro Pitozzi*, chef de la division Energie au Tessin, en tant que représentant CGCA; et *Werner Leut-hard*, chef de la division Energie en Argovie, en tant que représentant de l'EnDK. Les candidats sont présents et se présentent brièvement.

Les candidats sont élus sans objections par l'assemblée générale annuelle au comité, resp. au bureau exécutif du comité. Les autres membres du comité, resp. du bureau exécutif du comité, sont également réélus à l'unanimité.

Organ de révision

L'organe de révision doit également être réélu pour la durée du mandat 2017–2020. *L'Assemblée élit OBT AG, Brugg, à l'unanimité pour la durée du mandat 2017–2020.*

Point 8: Fixation de l'assemblée générale annuelle 2018

L'ASAE essaie notoirement de varier les emplacements de son assemblée générale et de visiter les différentes régions du pays. Si l'on regarde de plus près les différents lieux choisis depuis l'an 2000 sur une carte de la Suisse, on se rend compte que le canton des Grisons n'a plus été visité depuis un certain temps.

Le comité propose donc le canton des Grisons, nommément l'Abbaye de Disentis, comme lieu pour la prochaine assemblée générale annuelle. La date proposée est le 6–7 septembre 2018. L'assemblée sera à nouveau suivie d'une demi-journée de conférence suivie d'une excursion.

L'Assemblée approuve la proposition de procéder à la prochaine assemblée générale le 6–7 septembre 2018 à l'Abbaye de Disentis sans contre-proposition.

Point 9: Communications, divers

Rapport du secrétariat

Les activités du secrétariat et des commis-

sions de l'année dernière sont décrites en détail dans le rapport annuel 2016. Le directeur ne mentionne donc que quelques-unes des activités principales les plus importantes amorcées durant l'année dans les deux domaines de l'énergie hydraulique (commission Hydrosuisse) et de la protection contre les crues/aménagement hydraulique (commission CIPC). Enfin, il remercie l'engagement volontaire des membres des commissions, notamment les présidents; sans cet engagement dans les commissions, le travail de l'Association n'atteindrait pas la même qualité ni efficacité.

L'Assemblée prend acte des activités.

Services pour les membres

Le Président souligne que l'objectif principal de l'ASAE demeure inchangé, soit de fournir des services au bénéfice de ses membres. Il met en évidence les plateformes les plus importantes pour les membres de l'ASAE:

- Revue spécialisée de l'Association «Eau énergie air»

- Website www.swv.ch (avec agenda et divers documents tels que prises de position, fiches d'information, présentations, etc.)
- Newsletter électronique (avec messages et indications des prochains événements)
- Événements et symposiums (avec conditions préférentielles pour les membres).

Les principales activités et événements à venir figurent dans l'agenda sur le site internet. Le Président est convaincu que les membres peuvent bénéficier des précieux services de l'ASAE et compte toujours sur le large soutien des membres, des participants aux événements, des annonceurs et des auteurs pour la revue.

Suite à la demande du Président, aucune autre prise de parole n'est requise par l'Assemblée.

Conclusion et remerciement

Le Président remercie l'Assemblée pour la collaboration passionnante. Tout à la fin, le Président remercie:

- Les collègues du comité et les membres des commissions pour leur collaboration bonne et constructive dans l'intérêt de l'Association.
- Tous les membres et participants pour leur soutien et intérêt envers les activités de l'Association.
- Le secrétariat à Baden qui se charge tout au long de l'année des divers travaux de rédaction et activités de l'Association. En plus du directeur il s'agit de nommer: *Sonja Ramer* pour le secrétariat de l'Association et assistante du directeur; *Doris Hüsler* pour la comptabilité, les ressources humaines et les abonnements de la revue «Eau énergie air», et *Manuel Minder*, pour la production ainsi que l'administration des annonces de la revue «Eau énergie air».

Le Président clôture la 106ème assemblée générale annuelle de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux.

Procès-verbal: *Sonja Ramer*